

# Übungen zur Quantentheorie I (WS 2002/2003)

## Blatt 9

### Aufgabe 32: Variationsrechnung I (4 Punkte)

Führen Sie das Variationsverfahren für ein Teilchen der Masse  $m$  im Potenzial

$$V(x) = \begin{cases} +\infty & \text{für } x \leq 0 \text{ und} \\ cx & \text{mit } c > 0 \text{ für } x > 0 \end{cases}$$

durch. Verwenden Sie als Testfunktion

$$u_\alpha(x) = xe^{-\alpha x}$$

und variieren Sie  $\alpha > 0$ . Warum ist dieser Ansatz plausibel? Eine exakte Rechnung liefert für die Grundzustandsenergie den Wert  $E_0 = 2,338 \cdot \left(\frac{c^2 \hbar^2}{2m}\right)^{\frac{1}{3}}$ . Vergleichen Sie Ihr Resultat mit diesem Wert. Begründen Sie, warum Ihr Wert größer ist als der exakte.

### Aufgabe 33: Messwahrscheinlichkeiten eines 2-Teilchen-Zustands (5 Punkte)

Betrachten Sie normierte 1-Teilchenzustände  $\psi_a(x)$  und  $\psi_b(x)$  in einer Dimension.

- a) Bestimmen Sie die normierte 2-Teilchenwellenfunktion  $\psi(x_1, x_2)$  mit einem Teilchen im Zustand  $a$  und einem Teilchen im Zustand  $b$  für
  - i) unterscheidbare Teilchen, wobei das erste Teilchen im Zustand  $a$  sein soll,
  - ii) Bosonen,
  - iii) Fermionen.
- b) Wie groß ist jeweils die Wahrscheinlichkeit, mindestens ein Teilchen im Intervall  $[r, s]$ ,  $r, s \in \mathbb{R}$ , zu finden?
- c) Vergleichen Sie diese Wahrscheinlichkeiten für den Fall, dass  $\psi_a$  der Grundzustand eines harmonischen Oszillators mit dem Zentrum an der Stelle  $x = 0$  und  $\psi_b$  der Grundzustand eines harmonischen Oszillators zentriert um  $x = L$  ist. Dabei soll  $L$  groß sein und  $r = -s$  klein gegenüber  $L$ . Es es nicht unbedingt erforderlich die Integrale geschlossen auszurechnen, sondern zum Vergleich der Wahrscheinlichkeiten genügt es, die Differenz nach oben abzuschätzen.

### Aufgabe 34: Variationsrechnung II (4 Punkte)

Bestimmen Sie mit Hilfe des Ritzschen Variationsverfahren eine obere Schranke für die Grundzustandsenergie des Wasserstoffatoms. Berechnen Sie dazu

$$E_0 = \inf_{\psi} \frac{\langle \psi | H | \psi \rangle}{\langle \psi | \psi \rangle},$$

wobei  $H$  der Hamilton-Operator des H-Atoms  $H = -\frac{\hbar^2}{2m} \Delta - \frac{\gamma}{r}$  ist.

*Hinweis:* Verwenden Sie als Lösungsansatz die Gaußfunktion  $\psi(\vec{r}, \lambda) = Ne^{-\lambda r^2}$ .

**Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

